

Erfolgreiches Zeglinger Quintett am Masters World Cup in Klosters Andrea Senteler Meyer ist Senioren-Weltmeisterin im Langlauf

Eine fünfköpfige Zeglinger Delegation war an den Senioren-Weltmeisterschaften im Langlauf in Klosters sehr erfolgreich. Andrea Senteler Meyer gewann in ihrer Heimatgemeinde im Rennen über zehn Kilometer die Goldmedaille und im Staffelfrennen die Bronzemedaille. Auch die anderen Zeglinger überzeugten mit guten Leistungen.

Andrea Senteler Meyer musste von ihrer Familie zur Teilnahme an den Senioren-weltmeisterschaften in ihrer Heimatgemeinde Klosters überzeugt werden. Eigentlich wollte sie keine Langlaufrennen mehr bestreiten. Doch die Überzeugungsarbeit lohnte sich. Andrea Senteler Meyer ging in Klosters zweimal an den Start und erkämpfte sich zwei Medaillen, eine goldene und eine bronzene. In ihrer Alterskategorie (35-39 Jahre) gewann die 39-jährige Zeglingerin das Rennen über zehn Kilometer in klassischer Technik mit einem Vorsprung von 46 Sekunden auf die Russin Galina Ivanova und wurde Weltmeisterin. Bei ihrem Zieleinlauf freuten sich mit ihr nicht nur die mitgereisten Oberbaselbieter Fans, sondern auch viele Einheimische aus Klosters. Die Bedingungen zum Waxen waren schwierig. Andrea Senteler Meyer gelang es, genau die richtige Wax - Mischung auf der Abstosszone aufzutragen. Dadurch glitten ihre Ski schnell und hatten in der Steigung einen guten Abstoss. Dasselbe gelang ihr im Staffelfrennen, das bei warmen Temperaturen und Nass-Schnee durchgeführt wurde. Als Startläuferin der Schweizer Staffel übergab sie als Erste und legte so den Grundstein für den Gewinn der Bronzemedaille für das Schweizer Frauenteam.



Andrea Senteler Meyer war von 1998 bis 2003 Mitglied des Schweizer Frauen-Nationalteams und Teilnehmerin der Olympischen Winterspiele 1998 in Nagano. Seit ihrem Rücktritt vom Leistungssport betreibt die Therapeutin in Traditioneller Chinesischer Medizin mit Zusatzaus- und -weiterbildungen in Shiatsu und Akupunktur den Langlaufsport nur noch hobbymäßig.

Nebst Andrea Senteler Meyer starteten in Klosters weitere vier Zeglinger an den internationalen Wettkämpfen im Senioren-Langlauf. Ihr Ehemann Michel Meyer überzeugte ebenfalls mit sehr starken Leistungen. In seiner Kategorie M03 erreichte er über 45 Kilometer den neunten Rang, über 30 Kilometer Rang zehn und über zehn Kilometer Platz 14. Nachdem er die Schweizer Staffel zwischenzeitlich auf den dritten Rang geführt hatte, wurde sein Team am Ziel Fünfter.

Weit vorne in seiner Kategorie M08 klassierte sich auch der 67-jährige Langlaufroutrinier Ernst Buess. Er startete dreimal in Rennen der klassischen Technik und erreichte Rang 19 über 30km, Platz 22 über 15km und den 23. Rang über 10 km. Auch Ernst Buess konnte sich für das Staffelnrennen qualifizieren. Dabei erreichte er mit seinen Kollegen den vierten Platz und verpasste eine Medaille nur knapp. Sein Bruder Ueli erkämpfte sich die Ränge 45 (15 km) und 46 (10km). Thomas Beugger (Kategorie M05) steigerte sich von Rennen zu Rennen (30km:40., 10km:34. 45km: 23.) und startete anschliessend auch noch am Engadin Skimarathon.



Das Zeglinger Quintett und die weiteren Zeglinger Fans genossen die Senioren-WM-Woche in Klosters. Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt trafen sich, massen sich untereinander, begegneten sich freundschaftlich und fair. Das Leistungsniveau an den Wettkämpfen war sehr hoch.

Der TV Zeglingen gratuliert allen Mitgliedern zu den tollen Leistungen, ganz speziell Andrea Senteler zum Weltmeistertitel! BRAVO!

